

Umwandlung in
Postulat am
17.6.10 /Sue

M125/2010

BKS

Motion

“Klassenzusammensetzung an den Schulen von Nidau“

P152/2010

Der Gemeinderat wird beauftragt, den Kriterienkatalog für die Schuleinteilung der Erstklässler dahingehend zu überarbeiten, dass eine gute Durchmischung der Klassen entsteht, bezüglich Anteil

1. Mädchen/Knaben
2. Schüler/Schülerinnen mit/ohne Migrationshintergrund
3. Schüler/Schülerinnen mit/ohne erhöhtem Förderbedarf

Begründung:

Mehr Chancengleichheit für alle mit einer besseren Durchmischung der Klassen! Chancengleichheit ist mit dem Festhalten an den Quartierschulen nicht gegeben. Wenn in einer Klasse von 20 Kindern 16 mit einem Migrationshintergrund sitzen, führt das zu einer konstanten Benachteiligung für alle. Integration kann so nicht stattfinden. Zudem gibt es Familien, die vor der Einschulung ihrer Kinder lieber umziehen, als zu riskieren, dass ihre Kinder in eine Klasse kommen, deren Anteil an Kindern mit Migrationshintergrund 80 % beträgt. Die multikulturelle Gesellschaft ist eine Realität, auch in Nidau, und führt zu einer Bereicherung (neue Kompetenzen), wenn die Klassen gut durchmischt sind.

Chancengleichheit ist auch nicht gegeben, wenn in einer Klasse von 15 Kindern nur 2 Mädchen sind (so z.B. Klasse 1a, Schuljahr 2008/09).

Nidau ist nicht so gross, dass an Quartierschulen festgehalten werden muss, unzumutbare Schulwege wird es nicht geben.

Nidau, 18. März 2010
Marlis Gutermuth-Ettlin

Marlis Gutermuth-Ettlin
Moll

S. H. P.

[Handwritten signature]

Babae Ghil

Naja Birkel

U. H. H. H.

P. M. M.